

Christine Busch neue Vorsitzende des Jobcenter- Beirats

Ende September tagte der Beirat des Jobcenters Kreis Unna erstmals unter dem Vorsitz von Christine Busch. Die Bergkamener Sozialdezernentin löst damit den bisherigen Vorsitzenden Siegfried Pogadl ab.



Freuten sich über die Wahl der neuen Vorsitzenden des Jobcenter-Beirats Christine Busch (vorne) und ihres Stellvertreters Uwe Kutter (vorne, rechts): Martin Wiggermann (vorne, links), Claudia Hermsen (hinten), Uwe Ringelsiep (hinten, links) und Christian Scholz (hinten, rechts). Foto: Jobcenter

In dem Zusammenhang bedankte sich Christine Busch noch einmal für die Wahl zur Vorsitzenden und die bevorstehende Herausforderung: „Der Beirat liefert seit vielen Jahren wichtige Impulse für die arbeitsmarktpolitischen Planungen des

Jobcenters Kreis Unna. Meine Wahl zur Vorsitzenden nehme ich daher sehr gern an und stelle mich den vielfältigen Aufgaben.“

Martin Wiggermann, Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters, begrüßte die Wahl von Christine Busch: „Auf Grund ihrer Tätigkeit als Sozialdezernentin bringt Frau Busch wichtiges Hintergrundwissen mit. Der Beirat berät die Trägerversammlung und gewährleistet fachliche Unterstützung. Ich freue mich daher sehr auf unsere Zusammenarbeit.“

Als neuer stellvertretender Vorsitzender folgt der Unnaer Sozialdezernent Uwe Kutter Claudia Hermsen, der Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Hamm. „Ich bedanke mich ausdrücklich für das in mich gesetzte Vertrauen und werde auch meinen Beitrag dazu leisten, unserem Auftrag im Beirat gerecht zu werden.“

Hintergrund: Die 13 Mitglieder des Beirats werden in der Regel unbefristet von der Trägerversammlung des Jobcenters Kreis Unna berufen. Der Beirat setzt sich u.a. aus Vertretern der Kreisverwaltung sowie der Kommunen des Kreises Unna, WfG, AWO, DGB, den Kammern sowie der Agentur für Arbeit zusammen. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Die Ämter enden nach Ablauf von längstens fünf Jahren nach der Wahl.

Der Beirat berät die Trägerversammlung des Jobcenters Kreis Unna bei der Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und -maßnahmen. Er gewährleistet fachliche Unterstützung bei der Bestimmung der angemessenen und zweckmäßigen Eingliederungsmaßnahmen und stellt Transparenz über das Leistungsspektrum des Jobcenters Kreis Unna her.

GSW modernisieren Fernwärmehauptleitung „Am Südhang“

Die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen/Bönen/Bergkamen (GSW) erneuern eine Fernwärmehauptleitung in der Straße „Am Südhang“ in Bergkamen-Mitte. Ab Montag, 17. Oktober, beginnen die Tiefbauarbeiten. Die sehr umfangreichen Arbeiten können sich – je nach Witterung – bis ins neue Jahr ziehen. Die Versorgung der Anlieger, versichern die Stadtwerke, werde nicht beeinträchtigt.

Stadtmarkt verwandelt sich in ein Meer aus goldenen Lichtern

„Goldene Lichter – Jubiläumsgesichter“: Mit dem **16. GSW-Lichtermarkt am Freitag, 28. Oktober**, wird in diesem Jahr ein letztes Mal an den 50. Geburtstag der Stadt Bergkamen erinnert. Während der Stadtmarkt in ein Meer aus goldenen Lichtern verwandelt wird, bestaunen im Wald, in der Kirche und am Markttor 50 Jubiläumsgesichter einzigartige Akrobatik oder eine poesievolle Geschichte.



Die Silberstatuen „LaMetta“ verzaubern die Kirche in einen Ort aus Akrobatik, Tanz, Musik, Pantomime, Gesang und Didgeridoospiel. Alle Fotos: Stadt Bergkamen

Die Silber-Gruppe „LaMetta“ wird die Kirche in einen Ort aus Akrobatik, Tanz, Musik, Pantomime, Gesang und Didgeridoospiel verzaubern, während das Schattentheater „Moving Shadows“ am Markttor auf eine Reise um die Welt entführt.

Programm, Besonderheiten, Höhepunkte:

Abendlicher Markt

- 80 ausgesuchte Marktstände mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten
u.a. beleuchtete Acrylkugeln, Mützen mit Wechselbommel, Ausstechförmchen, Schmuck in verschiedensten Variationen und vieles mehr
- diverse Speisen- und Getränkeangebote

Walkacts

- 23 Walkacts
(z.B. die Beleuchter, Lichtwesen, goldener Drache, Sternenzauber)

Illumination: Motto „Goldene Lichter – Jubiläumsgesichter“

Goldene Lichter und 50 grüßende Bergkamenerinnen und Bergkamener erinnern noch einmal in diesem Jahr an den runden Stadtgeburtstag.

**„Flashing Lights“ – Dancer´s Home mit Rudi Boger
(Jugendkunstschule Bergkamen)**

(Kirchen-Vorplatz, 18.30 Uhr / 19.30 Uhr / 20.30 Uhr)

Tanz und Lichtshow – deutsch afrikanische Sounds verschmelzen mit modernen Bewegungen aus Hip Hop und Streetdance. Verschiedene Lichtelemente lassen diese Tanzaufführung besonders erstrahlen. Lassen Sie sich für ein paar Minuten entführen, in eine Welt voll Voodoo.



Kirchen

-Akrobatik

(St. Elisabeth-Kirche, 19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr)

präsentiert von der Sparkasse Bergkamen-Bönen

Durch die verschiedenen Kombinationen von Akrobatik, Tanz, Musik, Pantomime, Gesang und Didgeridoospiel entstehen einmalige, sinnliche und emotionale Erlebnisse für Auge und Ohr. LaMetta steht für hochwertige und einzigartige Showacts – von akrobatischen Pyramiden über Kraftakrobatik bis hin zu Kunststücken, die der Schwerkraft zu trotzen scheinen.



Schattentheater „Moving Shadows“

„Moving Shadows“

(Markttor / Stadtmarkt, 19.30 Uhr / 20.30 Uhr / 21.30 Uhr / 22.30 Uhr)

stündliche Highlight-Show auf der Bühne vor dem Markttor

Die Gruppe zaubert aus Händen, Menschen, Körpern und Bewegung Assoziationen auf die Leinwand. In den 15-minütigen Shows verschmelzen die Körper der Künstler/innen zu Gegenständen, Menschen und Phantasiefiguren. Lassen Sie sich von den professionellen Bewegungskünstlern in eine poesievolle Geschichte entführen! Das Ziel der Reise ist der Bergkamener Sportboothafen.

Enrique Plazaola

(Ebertstraße, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)

Inspiziert von seinen Reisen auf die Osterinseln hat Enrique Plazaola seine Eindrücke musikalisch festgehalten. So steckt in seiner Chillout-Musik die faszinierende Ruhe der weiten Welt. Erleben Sie mit ihm eine musikalische Fantasiereise: die

Augen schließen, den leichten Klängen lauschen und sich auf die Osterinseln entführen lassen.

Luftartistin Sophia Hartung

(Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)

In acht Metern Höhe an zwei weißen Stoffbahnen zeigt Sophia eine träumerische Mischung aus Poesie und Perfektion, aus Anmut und Kraft. Eine Darbietung bei der komplizierte Figuren hoch in der Luft spielerisch leicht erscheinen.

Sonderprogramm „Scheinriesen“ der Jugendkunstschule

(Stadtwald 18.00 – 22.30 Uhr)

Mitmachaktion der Jugendkunstschule

Benjamin Wiemann lässt Bilder entstehen, die sich ein Stück weit selbst erschaffen und weiterentwickeln. In Diarahmen eingeklemmte Präparate wie Pflanzenteile reagieren mit natürlichen Substanzen und lassen surreale Farb- und Formwelten entstehen. Machen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit diesem filigranen Medium.

Poi – Licht Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene

(Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr)

Faszinierende Lichtspiele, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen! Schwingen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden die Leuchtkugeln durchs Dunkel der Nacht und werden Sie Teil einer Lichtinszenierung.

“Die Märchenbühne” – eine Reise in die geheimnisvolle und zauberhafte Welt der Märchen mit Märchenerzählerin Diana Drechsler (Stadtbibliothek)

18.00 Uhr Märchenbühne „Wie Tölpelhans die Prinzessin bekam“ für Kinder ab 5 Jahren, Dauer ca. 45 min.

20.00 Uhr Märchenbühne „Märchen von Hexen und Teufeln“
für Kinder ab 8 Jahren,

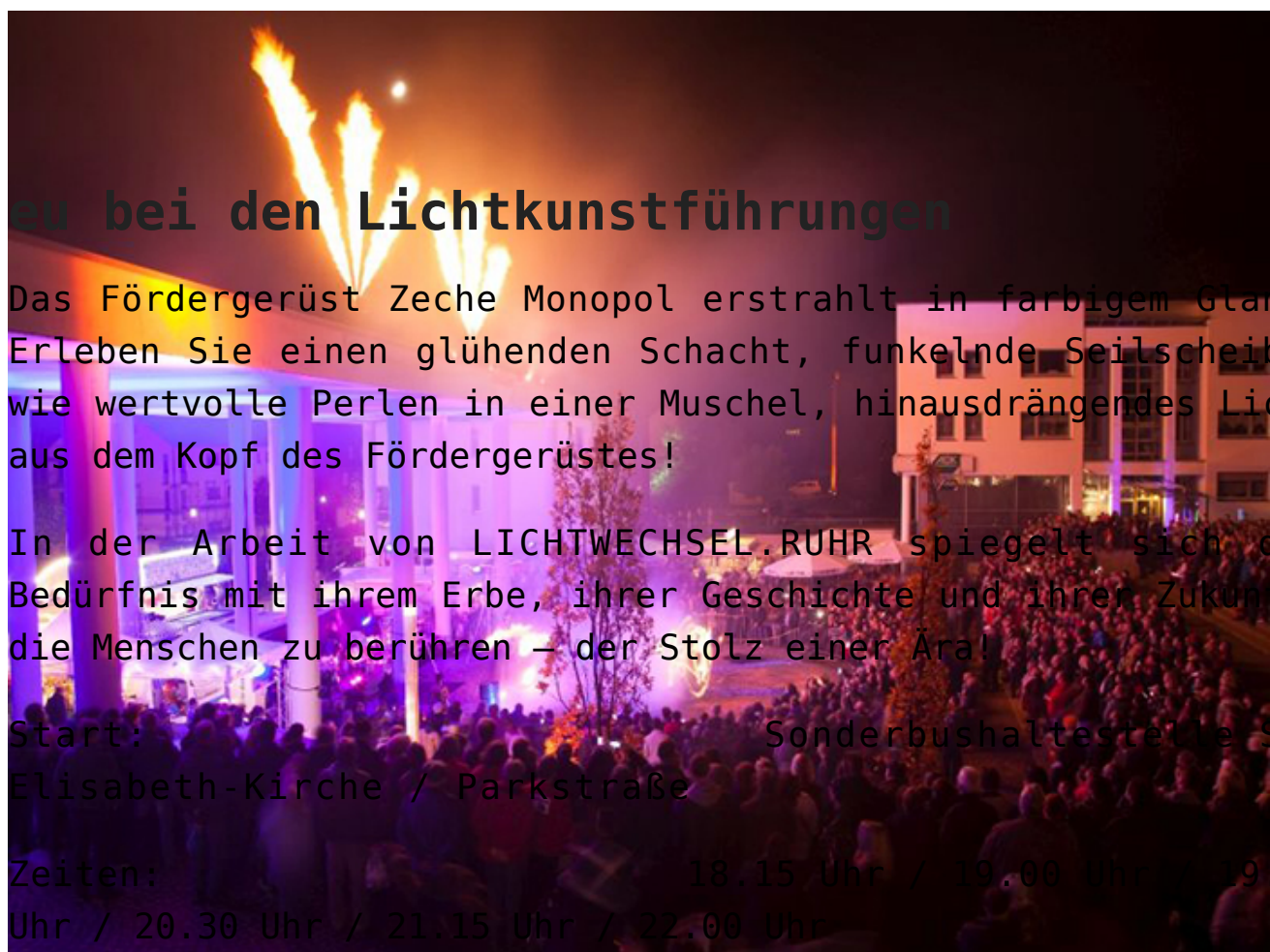
Dauer ca. 45 min.

Kostenfreie Eintrittskarten sind ab dem 18. Oktober in der Stadtbibliothek erhältlich (Telefon: 02307/983500).

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt – max. 30 Kinder pro Veranstaltung.

Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im öffentlichen Raum (Stadtgebiet)

Fahren Sie mit! Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen an.



eu bei den Lichtkunstführungen

Das Fördergerüst Zeche Monopol erstrahlt in farbigem Glanz. Erleben Sie einen glühenden Schacht, funkelnde Seilscheiben wie wertvolle Perlen in einer Muschel, hinausdrängendes Licht aus dem Kopf des Fördergerüsts!

In der Arbeit von LICHTWECHSEL.RUHR spiegelt sich das Bedürfnis mit ihrem Erbe, ihrer Geschichte und ihrer Zukunft, die Menschen zu berühren – der Stolz einer Ära!

Start: Sonderbushaltestelle St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße

Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr

Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Informationen: Städtisches Kulturreferat, Tel.: 02307/

22.45 Uhr – Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight

Besonderheit im Jubiläumsjahr

Es wird wieder einen Sonderfahrplan der VKU mit attraktiven Hin- und Rückfahrtmöglichkeiten angeboten. Im Jubiläumsjahr gilt ab 17 Uhr ein Sonderfahrpreis pro Person von 50 Cent innerhalb Bergkamens.

Sonderaktion der UKBS (Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH)

Im Rahmen der „Internationalen Bauausstellung Emscher Park“ wurden 1996 von der UKBS vier Häuser am Stadtmarkt errichtet. Jetzt hat UKBS eine LED-Lichinstallation montieren lassen. Über den vier Hauseingängen wurden Lichtschienen installiert, die den Lauf des Wassers symbolisieren sollen. Pünktlich zum Bergkamener Lichtermarkt wird diese „Lichtkunst“ permanent in Betrieb genommen.

Abgebildeter meldet sich bei der Polizei

Am gestrigen Donnerstag veröffentlichte die Kreispolizeibehörde Unna eine Öffentlichkeitsfahndung nach versuchtem Raub an einem Geldautomaten an der Kamener Straße in Unna. Daraufhin meldete sich heute (14. Oktober) ein 35-jähriger Unnaer bei der Polizei, der sich auf den veröffentlichten Lichtbildern erkannt hat. Die

Öffentlichkeitsfahndung wurde daher zurückgenommen.

A1: Engpass im Kreuz Dortmund/Unna

Wegen Brückenbauarbeiten wird es ab Montag, 17. Oktober, einen weiteren A1-Engpass im Autobahnkreuz Dortmund/Unna geben. Die Einrichtung der Verkehrsführung werde eine Woche dauern, teilt der Landesbetrieb Straßen.NRW mit. Für den gesamten Verkehr stehen dann in beiden Fahrtrichtungen nur zwei eingeeengte Fahrstreifen zur Verfügung. Mit Stau, besonders zum Berufsverkehr, ist zu rechnen. Ortskundige sollten nach Möglichkeit die Baustelle umfahren. Mehrere mobile Stauwarnanlagen werden im Vorfeld der Baumaßnahme installiert, um bei Stau sofort auf die Gefahrenstelle hinzuweisen.

Hintergrund: Statische Nachrechnungen der A44-Kreuzungsbrücke über die A1 haben ergeben, dass die Tragfähigkeit der Stahlhauptträger nicht mehr ausreicht. In diesem Jahr wird deswegen die Brückenseite über der A1-Fahrtrichtung Bremen von unten verstärkt. Alle vier A1-Fahrspuren werden deshalb über die A1-Richtungsfahrbahn Köln geführt. Dauern sollen die Arbeiten, je nach Witterung, bis Mitte Januar. Nach einer Winterpause wird dann ab Mai bis Juli kommenden Jahres die Brückenhälfte über der A1-Richtungsfahrbahn Köln verstärkt. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm investiert in diese Verstärkung 2,5 Millionen Euro aus Bundesmitteln. Seit Ende August wird das Bauwerk bereits von oben im Zuge der A44-Sanierung umfangreich für zwei Millionen Euro erneuert.

Wer vermisst Geldbörse mit „Baggerkarte“?

Am vergangenen Wochenende (7. bis 9. Oktober) fand ein Jugendlicher eine Geldbörse auf einem Radweg in Werne. Er entnahm das enthaltene Bargeld und behielt es. Als er auf den bei ihm aufgefundenen Geldbetrag angesprochen wurde, gab er die Fundunterschlagung zu. Zur Beschreibung der Geldbörse sagte er unter anderem, dass sich darin eine Karte befunden habe, auf welcher ein Bagger abgebildet war. Ermittlungen bezüglich eines möglichen Eigentümers verliefen bislang negativ. Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

29-Jähriger verstirbt im Hafenweg in der Marina

Am heutigen Donnerstagmorgen (13. Oktober) fuhr um 7.45 Uhr ein 29-jähriger Lkw-Fahrer aus Castrop-Rauxel von der Werner Straße in den Hafenweg in der Marina Rünthe und verlor hier die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er streifte mehrere geparkte Autos, ehe er schließlich an einem Wohncontainer am linken Straßenrand zum Stehen kam. Trotz sofort einschreitender Ersthelfer und Reanimation konnte nur noch der Tod des körperlich unversehrten Mannes festgestellt werden.

Nach ersten Ermittlungen lösten gesundheitliche Probleme den Unfall aus. Insgesamt wurden fünf Autos und ein Wohncontainer

durch den Lkw beschädigt. Der Sachschaden wird auf etwa 30 000 Euro geschätzt.

Infoveranstaltung für Polizeibewerber

„Genau mein Fall“- unter diesem Motto veranstaltet die Polizei Dortmund am Mittwoch, 19. Oktober, von 16 bis 18 Uhr, im Präsidium an der Markgrafenstraße eine Inforunde für potentielle Bewerber für den Polizeiberuf. Eine Anmeldung zur Inforunde ist nicht erforderlich.

In der rund zweistündigen Veranstaltung informiert das Team der Personalwerber umfassend über Bewerbungsvoraussetzungen, gibt Tipps zum Testverfahren und vermittelt Eindrücke über das spätere Berufsbild. Im Anschluss bleibt auch immer genug Zeit für individuelle Fragen der Interessenten. Außerhalb der Inforunde ist das Team der Personalwerbung über die Hotline 0231/132-8888 zu erreichen.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen um sich bewerben zu können, ist der Besitz des Deutschen Sportabzeichens. Dies benötigt jeder Bewerber schon vor dem Abschicken der Bewerbung. Wer ein aktuelles Sportabzeichen, das nicht älter ist als ein Jahr, zur nächsten Inforunde mitbringt, erhält ein kleines Geschenk.

Hinweis: Die Polizei empfiehlt Bewerbern, die sich jetzt gerade im laufenden Verfahren befinden, die Inforunde aufzusuchen, um sich über den Testablauf zu informieren.

Neue Selbsthilfegruppe für Berufstätige mit Depressionen

Die Zahl von Menschen, die an Depressionen leiden, ist in Deutschland in den letzten Jahren stark angestiegen. Auf Anregung einer Erkrankten ist in Unna daher eine Selbsthilfegruppe für berufstätige Menschen mit Depressionen in Planung.

Betroffene reagieren meist mit Rückzug aus ihrem sozialen Umfeld und geraten schnell in die Isolation. In den meisten Fällen wird zu lange gewartet, sich professionelle Hilfe zu holen. Ein anderes Problem sind lange Wartezeiten auf Therapieplätze. Nicht selten geraten Betroffene in eine Spirale der Resignation. „Aus der Depression kommt man alleine nicht heraus“, beschreibt eine von ihnen. Das muss nicht sein, denn gerade für an Depressionen und unter Ängsten leidende Menschen bietet der Austausch mit Gleichbetroffenen Halt. Der Lebens- und auch Berufsalltag lassen sich dann in vielen Fällen besser bewältigen.

In einem vierzehntägigen Rhythmus möchte sich die Gruppe daher immer sonntags zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Teilnehmen können alle Berufstätigen mit oder ohne Therapieerfahrung.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden. Ansprechpartnerin Simone Saarbeck ist unter Tel. 0 23 03 / 27-28 29 oder per E-Mail an simone.saarbeck@kreis-unna.de erreichbar. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Pflege- und Wohnberatung Montag geschlossen

Wegen einer Fortbildung ist die Pflege- und Wohnberatung des Kreises im Severinshaus in Kamen am Montag, 17. Oktober, geschlossen. Es kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 0800 / 27 200 200 (kostenfrei) hinterlassen werden. Die Mitarbeiterinnen rufen dann tags darauf zurück. Am Dienstag, 18. Oktober, ist die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna wieder wie gewohnt erreichbar.

Regulär geöffnet ist die Pflege- und Wohnberatung im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Neue Schulung zum Familienpaten

Das Bergkamener Projekt „Familienpaten“ (ein Projekt des Runden Tisches gegen Kinderarmut in Bergkamen) ist auf der Suche nach Frauen und Männern, die mitten im Leben stehen, etwas Zeit mitbringen und Spaß am Umgang mit anderen Menschen, insbesondere mit Kindern haben. Konkret geht es um die Unterstützung von Kindern und deren Familien.

Und hier seien keine Sozialpädagogen gefragt, wie der Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung erklärt. Auch keine „Haushaltshilfen“. Familienpaten kümmern sich um die schönen

Dinge, für die Eltern oft keine Zeit oder auch nicht die Möglichkeit hätten. Ein Waldspaziergang, Picknick, Kinobesuch wäre solch ein schönes Erlebnis. Oder auch eine Fahrt in den Maxipark. Familienpaten könnten die Kinder mit der Stadtbibliothek vertraut machen oder den Besuch eines Schwimmkurses ermöglichen. Außerdem könnten sie bei Formalitäten helfen oder einfach als Gesprächspartner da sein. Oft brauchten die Kinder und ihre Familien einfach nur jemanden, dem sie vertrauen können und der ihnen zuhört, so der Verein. Der Zeitaufwand sollte für die Familienpaten nicht größer sein als vier Stunden pro Woche.

Um angehende Familienpaten auf ihre ehrenamtliche Aufgabe vorzubereiten, bietet der Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung eine neue Schulung für Interessierte an. Sie soll nach den Herbstferien beginnen. Informationen hierzu gibt es bei Margarete Hackmann und Kordula Plancke vom Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V., Tel. 02307/280 633, E-Mail buero@famkitabe.de